

| | | |
|--|---|---|
| Beschlussvorlage | Geschäftsbereich | Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Ressort 104 - Straßen und Verkehr |
| | Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail | Burkhard Eick 563 - 6735 563 - 4725 Burkhard.Eick@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 26.01.2012 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0029/12 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 14.02.2012 | Bezirksvertretung Barmen | Entscheidung |
| Versuchsweise Sperrung der Straße Lante im Bereich der Firma KÖBO-DONGHUA Gmbh Co. KG | | |

Grund der Vorlage

Antrag der Firma KÖBO-DONGHUA GmbH & Co. KG vom 08.08.2011

Vorschlag der Lenkungsgruppe Wirtschaftsförderung vom 19.10.2011

Beschlussvorschlag

Das Teilstück der Straße Lante, das das Gelände der Firma teilt, wird versuchsweise mittels Schrankenanlagen für den öffentlichen Fahrverkehr gesperrt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die Firma KÖBO-DONGHUA GmbH & Co.KG hat vor dem Hintergrund neuer geplanter Investitionen den Wunsch geäußert, den das Firmengrundstück teilenden Straßenabschnitt Lante von der Stadt zu erwerben.

Gründe hierzu sind neben der Erweiterung und Umstrukturierung der Firma auch die

verbesserte Abwicklung der Transport- und Ladevorgänge.

Eine Veräußerung der Fläche an die Firma setzt voraus, dass die vorhandenen übrigen Verkehrsflächen die Erschließungsfunktion des Wohngebietes Lante übernehmen können. Dieses ist sowohl von der Hatzfelder Straße wie auch von der Uellendahler Straße aus möglich.

Zunächst schlägt die Verwaltung einen Verkehrsversuch vor, indem die Straße Lante im Bereich der Firma (s. beiliegender Plan) durch eine Schrankenanlage mit Kontaktschleifen gesperrt wird. Hierdurch soll u.a. festgestellt, ob das Teilstück der Straße für den öffentlichen Fahrverkehr entbehrlich ist. Sollte sich kein öffentliches Interesse bestätigen, so wird aus dem Verkehrsversuch eine dauerhafte Einrichtung.

Der Fußgängerverkehr kann weiterhin den gesperrten Teilabschnitt der Straße Lante benutzen.

Die Verwaltung bittet dem Verkehrsversuch zuzustimmen.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

| | |
|---|----------|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | 0 |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | 0 |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Die Kosten werden von der Firma übernommen.

Zeitplan

Kurzfristig nach Beschluss der Bezirksvertretung

Anlagen

Lageplan